



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 11 | 18. Juni 2026



Mitteilungsblatt

**Oberuzwil**



Gemeinsam für Oberuzwil – unverkennbar ein mit Hilfe von KI generiertes Bild am Betti.

**Publikationsorgan der  
Gemeinde Oberuzwil**  
12. Jahrgang  
erscheint 14-täglich  
kostenlos für alle Haushalte  
im Gemeindegebiet

**Herausgeberin und Redaktion**  
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil  
Flawilerstrasse 3  
9242 Oberuzwil  
Telefon 071 950 48 30  
gemeinde@oberuzwil.ch

**Auflage**  
3100 Exemplare

**Druck und Layout**  
Cavelti AG, Gossau  
Inserate per E-Mail an:  
inserate@oberuzwil.ch

**Nächste Ausgabe**  
2. Juli 2026

**Inserate- und Redaktionsschluss**  
26. Juni 2026, 8.30 Uhr



**Titelbild: Gemeinderatskanzlei,  
KI-generiert**

PERSONALSEMINAR VOM 5. JUNI 2026

## Gemeinsam die Zukunft gestalten

**Unter dem Leitgedanken «Wir sorgen für eine aktive und transparente Kommunikation» durften wir am Personalseminar vom 5. Juni in Wildhaus einen spannenden und inspirierenden Tag erleben. Besonders das Referat von Christine Bolt hinterliess einen bleibenden Eindruck. Mit ihren praxisnahen Beispielen und zukunftsgerichteten Denkanstössen zeigte sie auf eindruckliche Weise, wie sich unsere Arbeitswelt verändert und welche Chancen sich daraus ergeben.**

Organisiert und begleitet von der CSP AG, standen die Themen Reorganisation, Projekt- und Changemanagement im Fokus des diesjährigen Personalseminars. Wir erhielten wertvolle Denkanstösse für unsere tägliche Arbeit und die Entwicklung unserer Gemeinde. Gleichzeitig bot der Tag Gelegenheit für den bereichsübergreifenden Austausch und die gemeinsame Auseinandersetzung mit wichtigen Zukunftsthemen.

### **Welche Learnings nehmen wir aus dem Personaltag mit, um die Zukunft von Oberuzwil gemeinsam zu gestalten?**

Ein wichtiges Learning des Personaltags war das Potenzial von Künstlicher Intelligenz (KI). Das Referat zeigte eindrucklich auf, wie KI bereits heute als hilfreiches Werkzeug eingesetzt werden kann. Von der Unterstützung bei administrativen Aufgaben bis hin zur Optimierung von Arbeitsprozes-

sen eröffnet sie vielfältige Möglichkeiten, den Arbeitsalltag effizienter zu gestalten und Ressourcen gezielt einzusetzen. Ein weiteres wichtiges Learning war die Bedeutung des Teamgeists. Herausforderungen und Veränderungen lassen sich am besten gemeinsam bewältigen. Ein starkes Miteinander, gegenseitiges Vertrauen und eine offene Kommunikation bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Uns wurde bewusst, dass Veränderungen immer Mut erfordern. Neue Wege zu gehen, Gewohntes zu hinterfragen und Chancen aktiv zu nutzen, ist nicht immer einfach. Gleichzeitig liegt gerade darin die Möglichkeit, uns weiterzuentwickeln. Die gewonnenen Erkenntnisse bestärken uns darin, die Zukunft von Oberuzwil gemeinsam zu gestalten – mit Offenheit gegenüber neuen Möglichkeiten, Vertrauen in die Zusammenarbeit und dem Mut, neue Wege zu gehen.



## AUSSERORDENTLICHE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Büros der Gemeinde Oberuzwil und der Sozialen Dienste bleiben

**während der ordentlichen  
Schulferienzeit vom  
13. bis und mit 31. Juli 2026  
jeweils nachmittags geschlossen.**

Ab Montag, 3. August 2026, 8.00 Uhr  
sind wir gerne wieder zu den regulären  
Öffnungszeiten für Sie da!

**Bei Todesfällen melden Sie sich  
bitte per E-Mail oder telefonisch am  
nächsten Vormittag.**

Der Gemeinderat und das Personal der  
Gemeinde Oberuzwil wünschen der gan-  
zen Bevölkerung einen schönen Sommer!

### Rückblick auf das Personalseminar der Gemeinde Oberuzwil vom Freitag, 5. Juni 2026 – aus verschiedenen Perspektiven

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindehauses, des Werkhofes, der Sozialen Dienste, der Chefbadmeister und das festangestellte Hauswartteam trat kürzlich zur ersten Weiterbildung in der neuen Legislatur an.

Aus den persönlichen Reflexionen der Mitarbeitenden zum Personalseminar und dem neu gewonnen Wissen sind drei KI-gestützte Beiträge entstanden, an welchen Sie teilhaben dürfen. Die drei Texte geben Einblick in unterschiedliche Perspektiven und zeigen, welche Erkenntnisse und Anregungen aus dem Personalseminar für die gemeinsame Gestaltung der Zukunft von Oberuzwil gewonnen wurden.

Der Auftrag lautete: Welche Erkenntnisse nehmen wir aus dem Personalseminar mit, um die Zukunft von Oberuzwil gemeinsam zu gestalten? Wir geben Ihnen einen transparenten Einblick in die Themen, welche das Personal bearbeitet hat.

## WOHNHEIM BISACHT

# 1. Sommerfest 2026 mit Kinderolympiade

**Am Sonntag, 21. Juni 2026, findet das erste Sommerfest im Wohnheim Bisacht statt. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit feinen Grilladen, hausgemachten Salaten, Pommes Frites und der beliebten Bisachter Glace.**

Für die kleinen Gäste gibt es zahlreiche Outdoor-Spiele und spannende Herausforderungen im Rahmen der ersten Bisachter Kinderolympiade. Spiel, Spass und Bewegung stehen dabei im Mittelpunkt. Für Unterhaltung sorgen Clown Geronima, Tom sowie das Duo Lukas und Lino. Jedes Kind erhält ein Erinnerungsgeschenk.

### Shuttlebus

Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr sowie von 15.30 bis 17.30 Uhr verkehrt ein Shuttlebus zwischen dem Wohnheim Bisacht und dem Rössli-Parkplatz.

### Kulinarisches und Aktivitäten

An unserer Feuerschale können Sie Ihr eigenes Schlangensbrot grillieren. Dazu servieren wir feine Salate und Pommes Frites. Um 14.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit den Alpakas einen Spaziergang zu unternehmen und anschliessend eine Glace zu geniessen.

### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich unter der Telefonnummer 071 950 49 00 anmelden.

Herzlichen Dank – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Gemeinsam in die Zukunft

**Am 5. Juni 2026 fand unser Personalseminar statt. Unter dem Motto «Wandel erleben – Erfahrungen & Impulse» kamen alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für einen ganzen Tag zusammen. Der Anlass bot Raum für Begegnung, gemeinsames Lernen und den Blick nach vorne.**

## Ein Tag voller Impulse und Begegnungen

Bereits beim gemeinsamen Morgenkaffee kamen die Mitarbeitenden ins Gespräch – mit Fragen wie «Was macht Oberuzwil besonders?» oder «Welche Entwicklung macht Ihnen Hoffnung?» wurde eine offene und neugierige Atmosphäre geschaffen, die den ganzen Tag prägte.

Zu Beginn des Vormittags erläuterte Gemeindepräsident Andreas Eisenring die Werte, Haltungen und strategischen Massnahmen des Gemeinderates für die Legislatur 2025–2028. Im Podiumsgespräch von Andreas Eisenring und Ratschreiber Adrian Rüegg konnten die Mitarbeitenden direkt Fragen stellen und einen vertieften Einblick in die strategische Ausrichtung der Gemeinde gewinnen. Deutlich wurde: Die zwölf strategischen Massnahmen – von der naturschutzkonformen Belegung des Bettenauer Weihers über die Digitalisierung bis zur Alterspolitik – sind nicht abstrakte

Ziele, sondern gelebter Alltag, den alle gemeinsam mitgestalten.

## Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag

Ein besonderes Highlight war das Impulsreferat von Jürg Widrig zum Thema «Künstliche Intelligenz im (Berufs-)Alltag». Die anschliessende praktische Übung zeigte: KI ist kein Zukunftsthema, sondern bereits heute ein nützliches Werkzeug – auch in der kommunalen Verwaltung. Die Mitarbeitenden probierten erste Anwendungen direkt aus und diskutierten Chancen und Grenzen.

## Reorganisation, Wandel und Projektmanagement – gemeinsam verstehen

Am Nachmittag arbeiteten zwei Gruppen abwechslungsweise zu den Themen Wandel in Organisationen und Projektarbeit. Am konkreten Beispiel des Bettenauer Weihers wurde gemeinsam durchgespielt, wie ein Gemeindeprojekt Schritt für Schritt von der ersten Idee bis zum Abschluss geführt wer-

den kann. Dabei zeigte sich: Wer ein Vorhaben von Anfang an gut plant und dabei alle Beteiligten einbezieht, kommt ans Ziel. Spannend war auch der Blick auf das Thema Veränderung: Wer etwas Neues einführt, löst bei Menschen oft erst Unsicherheit oder Widerstand aus – das ist ganz normal. Mit der Zeit wächst das Verständnis, und aus anfänglichen Zweifeln wird oft echte Überzeugung. Dieses Wissen hilft, Veränderungen gelassener anzugehen.

## Transformation aus der Praxis – Impuls von Christine Bolt

Den Abschluss des inhaltlichen Programms gestaltete Christine Bolt, CEO der Olma Messen St.Gallen AG mit ihrem Impulsreferat «Transformation in der Praxis». Ihre Erfahrungen aus der Unternehmensentwicklung regten dazu an, den eigenen Arbeitsalltag mit neuen Augen zu betrachten und Veränderung als Chance zu verstehen.

Mit KI generiertem Bild dieser Berichtsgruppe.





## BAUBEWILLIGUNGEN

### Learnings für Oberuzwil

Was nehmen wir mit? Einige Erkenntnisse aus dem Personaltag:

Veränderung braucht alle. Strukturen geben den Rahmen – die Menschen füllen ihn mit Leben. Jede und jeder Einzelne ist nicht nur betroffen, sondern gestaltet auch aktiv mit.

Zusammenarbeit über Abteilungen hinweg stärkt die Gemeinde. Viele Herausforderungen – ob beim Bettenauer Weiher, bei der Digitalisierung oder in der Sozialen Arbeit – lassen sich besser lösen, wenn Wissen und Perspektiven geteilt werden. Gute Projekte beginnen mit den richtigen Fragen. Ob gross oder klein: Wer ein Vorhaben sorgfältig plant, klar kommuniziert und aus Erfahrungen lernt, erhöht die Chancen auf Erfolg deutlich.

Wer KI heute noch als Thema von morgen betrachtet, verpasst ein Werkzeug, das schon jetzt den Arbeitsalltag erleichtert – auch in der Gemeindeverwaltung.

Anpassungsfähigkeit ist ein Erfolgsfaktor. Wie das Chamäleon zeigt: Wer sich anpassen kann, bleibt auch in einem sich wandelnden Umfeld handlungsfähig.

### Es geht weiter

Der Personaltag war kein Abschluss, sondern ein Startpunkt. Wir sind gemeinsam auf dem Weg – für Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt. In die Zukunft.

### Im Mai 2026 wurden folgende Projekte bewilligt

Marku Immobilien AG, Oberuzwil  
**Erstellung Velounterstand**  
 Buchen, 9242 Oberuzwil

Niklaus Dudli, Niederglatt  
**Umbau Zweifamilienhaus**  
 Watt 734, 9240 Niederglatt

Michael Brand, Oberuzwil  
**Neubau Gartenhaus**  
 Morgenwies 10a, 9242 Oberuzwil

Adrian und Laurenz Halter, Oberuzwil  
**Aufbau Whirlpool**  
 Bichwilerstrasse 11, 9242 Oberuzwil

Daniel Wyss, Oberuzwil  
**Erweiterung und Sanierung Garagenzufahrt sowie Anpassung Umgebung**  
 Im Weingarten 9, 9242 Oberuzwil

Genossenschaft Schweizerische Ärzte-Krankenkasse, St.Gallen  
**Erstellung Containerplatz**  
 Flawilerstrasse 44, 46 und 48, 9242 Oberuzwil

Peter und Elisabeth Latscha und 85d Innenarchitektur GmbH, Oberuzwil  
**Fassadensanierung Nordwestfassade**  
 Buchholdernweg 2 und Flawilerstrasse 16, 9242 Oberuzwil

Felix Kuch und Hua Li Kuch, Oberuzwil  
**Erstellung Sichtschutz**  
 Zehntlandstrasse 5, 9242 Oberuzwil

Gemeinde Oberuzwil  
**Dach- und Fassadensanierung sowie Installation Photovoltaikanlage auf Dach und Fassaden der Primarschule Bichwil**  
 Krienbergstrasse 7, 9248 Bichwil

Gemeinde Oberuzwil  
**Umbau Primarschule Oberuzwil Haus 2 und Haus 4**  
 Schulstrasse 2 und 4, 9242 Oberuzwil

Andreas Bürge und Tanja Langkau, Oberuzwil

**Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe**  
 Breitestrasse 4, 9242 Oberuzwil

Reinhold und Florence Rebernick, Oberuzwil  
**Erstellung Kamin**  
 Wiesbühlstrasse 5, 9242 Oberuzwil

Gennaro und Agnes Sanzone, Oberuzwil  
**Fensterersatz**  
 Lelechtenstrasse 5, 9242 Oberuzwil

Flucorrex AG, Flawil  
**Montage Leuchtreklame auf Dach (Südostseite)**  
 Wilerstrasse, 9230 Flawil

Javier Rodriguez Villaverde und Ines Alfano Fernandez, Oberuzwil  
**Installation Photovoltaikanlage**  
 Haggengeweg 3, 9242 Oberuzwil

StWE-Gemeinschaft «Sägeweg 3», Niederglatt  
**Installation Photovoltaikanlage**  
 Sägeweg 3, 9242 Oberuzwil

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil  
**Dachsanieierung und Installation Photovoltaikanlage**  
 Wilerstrasse 23, 9242 Oberuzwil

Alois und Verena Schilliger, Flawil  
**Erweiterung Photovoltaikanlage**  
 Güllwies 814, 9230 Flawil

Swiss Renewable Energy Sàrl, Corminboeuf  
**Installation Photovoltaikanlage**  
 Herrenhof 2611, 9240 Niederglatt

**Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.**

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](http://oberuzwil24.ch)





UNSER PERSONALSEMINAR IN WILDHAUS

# Frischer Wind aus dem Toggenburg

**Am Freitag, 5. Juni, trafen sich die Mitarbeitenden der Gemeinde Oberuzwil zum Personalseminar im Hotel Stump's Alpenrose in Wildhaus. Ob die frische Toggenburger Luft wohl dazu beiträgt, den Mitarbeitenden zusätzlichen Schwung für ihre Denkprozesse zu verleihen?**

Bei Kaffee und Gipfeli blieb zunächst Zeit, entspannt anzukommen. Mit kleinen, teils überraschenden Eisbrecherfragen kamen die Mitarbeitenden rasch ins Gespräch, lernten sich von neuen Seiten kennen und tauschten auch die eine oder andere Anekdote aus. Gestärkt durch diese erste Begegnungsrunde, richtete sich der Blick im Anschluss auf die inhaltlichen Schwerpunkte des Tages. Klar definierte Ziele gaben dabei Orientierung und bildeten den roten Faden für das weitere Programm: Den Auftakt machte eine Podiumsdiskussion mit Gemeindepräsident Andreas Eisenring und Ratschreiber Adrian Rüegg als «geladene Gäste». In einem offenen Austausch stellten sie sich den Fragen der Teilnehmenden und diese hatten es teilweise in sich. Es wurde nicht gezögert,

kritisch nachzufragen: Wie lässt sich nach zwei bis drei Jahren beurteilen, ob die gesetzten Strategieziele tatsächlich erreicht wurden? Und woran misst man den Erfolg? Gibt es konkrete Wirkungen oder Indikatoren, an denen ihr euch orientiert? Dabei wurde schnell klar: Sowohl unser Gemeindepräsident als auch unser Ratschreiber reagierten souverän, schlagfertig und mit einer guten Portion Gelassenheit auf die Fragen. Danach stand ein aktuelles Thema im Mittelpunkt: Das Arbeiten mit künstlicher Intelligenz. Jürg Widrig führte durch verschiedene Anwendungen und zeigte auf, wo diese im Arbeitsalltag unterstützen können. Besonders interessant war, dass wir die Möglichkeit hatten, einzelne Tools direkt auszuprobieren und zu überlegen,

wie sie im eigenen Arbeitsbereich sinnvoll eingesetzt werden könnten. Nach dem Mittagessen ging es mit dem Thema Projektmanagement weiter. In Gruppen arbeiteten wir an konkreten Fragestellungen und lernten dabei verschiedene Methoden kennen. Eine Gruppe setzte sich anhand eines Beispiels mit dem Bettenauerweiher auseinander und überlegte, wie sich dieser nutzerfreundlich gestalten lässt, ohne die Anforderungen des Naturschutzes zu verletzen. Im Vordergrund stand dabei nicht die perfekte Lösung, sondern die Vorgehensweise. Die zweite Gruppe widmete sich dem Thema Change-Management und folgender Fragestellung: Wo stehen wir als Mitarbeitende im Umgang mit Künstlicher Intelligenz und wie schätzen wir die Gemeinde-

verwaltung insgesamt in diesem Bereich ein? Im Austausch zeigte sich schnell: Die Perspektiven sind vielfältig. Während einige bereits aktiv mit KI arbeiten, stehen andere noch am Anfang. Klar wurde jedoch auch, dass in diesem Wandel noch viel Entwicklungspotenzial steckt und gleichzeitig eine grosse Chance liegt, Neues auszuprobieren und gemeinsam vorwärts zu gehen. Mit einem Schmunzeln wurde zudem festgestellt, dass unsere «Jungmannschaft» in diesem Bereich oft die Nase vorn hat. Umso naheliegender ist es, dieses Wissen aktiv zu nutzen: Wenn es um Fragen zu KI-Anwendungen geht, lohnt es sich, unsere Auszubildenden mit ins Boot zu holen und von ihrem Know-how zu profitieren. Ein Höhepunkt des Tages war der Vortrag von Christine Bolt, CEO der Olma Messen St.Gallen AG. Offen und authentisch erzählte sie, wie sie ihre Rolle mitten in der Corona-Pandemie übernommen und gleichzeitig die Weiterentwicklung des Unternehmens vorangetrieben hat, inklusive des Baus der neuen Olma Halle. Auf eindrückliche Weise gab sie Einblick in eine Zeit voller Herausforderungen, Unsicherheiten und wichtiger Entscheidungen. Gleichzeitig wurde deutlich,

wie viel Gestaltungskraft und Chancen in Veränderungsprozessen stecken können. Ihre persönlichen Erfahrungen machen Mut und regen dazu an, Veränderungen nicht nur als Herausforderung, sondern auch als spannende Möglichkeit zur Weiterentwicklung zu sehen. Zum Abschluss des Seminartages wurden wir durch das Resonanzzentrum Peter Roth geführt. Das Resonanzzentrum in Wildhaus, erbaut und eröffnet im Jahr 2025, beeindruckt als einzigartiger Ort, an dem Architektur und Akustik so aufeinander abgestimmt sind, dass Klang und Raum auf besondere Weise erlebbar werden. Dieser ruhige, fast schon meditative Teil, bildete einen schönen Kontrast zum intensiven Tagesprogramm. Beim gemeinsamen Nachessen in der Alpenrose klang der Tag gemütlich aus. Es wurde viel gelacht, diskutiert und gespielt. Einige liessen sich sogar zu einem kurzen «Nachtschwumm» im Schwendisee hinreissen. Der Tag bot viele neue Gedankenanstösse und gleichzeitig die Gelegenheit, sich besser auszutauschen, beides kam nicht zu kurz. Wir Mitarbeitenden konnten einige spannende Erkenntnisse aus

dem Seminartag mitnehmen. Ob diese nun der frischen Toggenburger Luft oder der ausgeprägten Lernfreude der Mitarbeitenden zu verdanken sind – das überlassen wir gerne Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes. Wir geben Ihnen aber auf jeden Fall einen kleinen Einblick in die wichtigsten Aha-Momente. Übrigens: Diese wurden mit Unterstützung von KI erstellt. Etwas, das wir direkt ausprobiert haben. Also, machen Sie sich selbst ein Bild:

*Lea, Valeria, Jasmin, Elma, Claudia, Antoinette, Maurice, Rita, Pascal, Patrizia, Nadine, Lars, Corinne, Kathrin, Anina*

**1 NEUE TOOLS PRAKTISCH ERPROBEN**  
Ausprobieren schafft Sicherheit – der Einstieg ist einfacher als gedacht.

**2 STRUKTURIERTES VORGEHEN IM PROJEKTMANAGEMENT**  
Nicht die perfekte Lösung steht sofort im Zentrum – sondern ein klarer Prozess, der Orientierung gibt.

**3 UMGANG MIT ZIELKONFLIKTEN**  
Das Beispiel Bettenauerweiher zeigt: unterschiedliche Interessen erkennen, abwägen und tragfähige Lösungen finden.

**4 EIGENE STANDORTBESTIMMUNG IM DIGITALEN WANDEL**  
Wir sind unterschiedlich weit – und genau das macht den Austausch so wertvoll für unsere gemeinsame Weiterentwicklung.

**5 VERÄNDERUNGEN AKTIV GESTALTEN**  
Veränderung findet oft unter Unsicherheit statt – Mut, Klarheit und Kommunikation machen den Unterschied.

**6 BEDEUTUNG VON ZUSAMMENARBEIT UND AUSTAUSCH**  
Fachliche Impulse sind wichtig – persönliche Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben stärken uns als Team.

**Gemeinde Oberuzwil**  
**UNSERE LEARNINGS**  
GEMEINSAM. WEITER. GESTALTEN.

**LERNEN. TEILEN. WACHSEN. ZUSAMMEN BEWEGEN WIR ZUKUNFT.**

# Sanierung gestartet

**Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung den Kredit für die Sanierung der Fassade der Primarschule Bichwil bewilligt. Nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase konnten die Arbeiten Anfang Juni termingerecht gestartet werden.**

In einem ersten Schritt wurden dort, wo es für die Ausführung der Arbeiten notwendig ist, Rodungen vorgenommen. Gleichzeitig wurde der Gebäudesockel freigelegt. Dies ermöglicht, dass bis Ende Juni die erforderlichen Abdichtungsarbeiten ausgeführt werden können. Anschliessend wird ab Ende Juni das Fassadengerüst erstellt, womit die eigentlichen Sanierungsarbeiten an der Gebäudehülle beginnen.

### Sicherheit oberste Priorität

Da sich die Baustelle auf dem Schulareal befindet und der Schulbetrieb weiterläuft, hat die Sicherheit von Schülerinnen und

Schülern, Lehrpersonen sowie allen weiteren Nutzerinnen und Nutzern oberste Priorität. Die Baustelle wird entsprechend gesichert und die Arbeiten werden so koordiniert, dass Beeinträchtigungen auf ein Minimum reduziert werden können.

Mit der Fassadensanierung wird ein wichtiger Beitrag zum langfristigen Werterhalt des Schulgebäudes geleistet. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten für ihr Verständnis und freut sich auf den erfolgreichen Verlauf der Bauarbeiten.



TESTKÄUFE DURCHGEFÜHRT

## Jugendschutzbestimmungen eingehalten

**In der Gemeinde Oberuzwil wurde im Mai im Rahmen von Testkäufen überprüft, ob sich die Verkaufsstellen an die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen halten. Die grosse Mehrheit der getesteten Betriebe setzte die Vorschriften korrekt um.**

Kinder und Jugendliche befinden sich noch im Wachstum und reagieren besonders sensibel auf den regelmässigen und übermässigen Konsum von Alkohol und Nikotin. Um ihre gesunde Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, schützt das Jugendschutzgesetz junge Menschen vor einem zu frühen Zugang zu Suchtmitteln. Das Bundesgesetz und die kantonalen Bestimmungen schreiben vor, dass weder Alkohol noch Tabakwaren an unter 16-Jährige und keine Spirituosen an unter 18-Jährige verkauft werden dürfen.

Die Ergebnisse der Testkäufe zeigen, dass die Jugendschutzbestimmungen in Oberuzwil insgesamt gut umgesetzt werden. Den verantwortungsbewusst handelnden Verkaufsstellen wird für ihren Einsatz und ihre Sorgfalt gedankt. Ein Betrieb hielt die gesetzlichen Vorgaben beim Verkauf von Alkohol oder Tabakwaren jedoch nicht vollständig ein. Der betreffende Betrieb wurde über das Ergebnis informiert und nochmals für die konsequente Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen sensibilisiert.

### Infos über Testkäufe

Die Testkäufe werden von der ZEPRA (Amt für Gesundheitsvorsorge) durchgeführt. Mithilfe der Ergebnisse erhalten die Gemeinden einen Überblick über die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen vor Ort. Die Testkäufe dienen dabei in erster Linie der Sensibilisierung und Prävention.

**Mehr Infos unter oberuzwil24!**



EIN ABEND VOLLER WERTSCHÄTZUNG

## Jubilarinnen und Jubilare im Mittelpunkt

**Am Mittwoch, 10. Juni 2026, durfte die Gemeinde Oberuzwil ihre Jubilarinnen und Jubilare zu einem feierlichen Abend in der Alterssiedlung Schützengarten begrüßen. Im Mittelpunkt standen die Einwohnerinnen und Einwohner, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feiern dürfen.**

Gemeindepräsident Andreas Eisenring hiess die Jubilarinnen und Jubilare herzlich willkommen und würdigte in seiner Ansprache ihren Beitrag zum Dorfleben. Viele von ihnen haben Oberuzwil über Jahre hinweg mitgeprägt – sei es in Vereinen, Organisationen, im Beruf oder im persönlichen Engagement für die Gemeinschaft.

Für die festliche musikalische Umrahmung sorgte die Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil. Mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen schuf sie eine stimmungsvolle Atmosphäre und trug wesentlich zum gelungenen Abend bei. Beim anschliessenden Imbiss blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche, Erinnerungen und Begegnungen. In geselliger Runde wurde auf viele gemeinsame Jahre in Oberuzwil zurückgeblickt.

Die Jubilarenfeier bleibt als wertschätzender und schöner Anlass in Erinnerung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Dieser Anlass findet halbjährlich mit allen Personen statt, die ihren 80., 85., 90., 95. oder einen höheren Geburtstag feiern konnten.

JUGENDPARLAMENT

## Auf Besuch im Bisacht

**Das Jugendparlament Oberuzwil erhielt an seiner letzten Sitzung die Chance, hinter die Kulissen des Wohnheims Bisacht blicken zu dürfen. Patrick Schätti, Gemeinderat und Heimkommissionspräsident sowie Markus Hilber, Heimleiter, begrüßten die Mitglieder des Jugendparlaments sehr herzlich.**

Neben einer mündlichen Einführung in die Aufgaben und Geschichte des Heims, verschaffte Markus Hilber den Gästen Einblick in die Räumlichkeiten im wunderschönen Toggenburgerhaus. Er zeigte zudem den einladenden Aussenbereich mit Garten, verschiedenen Tieren. Das Bisacht verfügt über Wald und ermöglicht den Bewohnenden sich mit der Holzverarbeitung zu beschäftigen. Es scheint einigen klar geworden zu sein, wieso der Heimleiter von einem «Paradies» gesprochen hat. Nach einer engagierten und doch speditiven Sitzung des Jugendparlaments, wurden die Jugendlichen vom Bisacht-Team zu einem feinen Mittagessen, gemeinsam mit den Bewohnenden, eingeladen. Wer wollte, durfte ausserdem zum Abschluss ein süsses Geschenk mit nach Hause nehmen: Selbstgepflückte Bisacht-Kirschen direkt vom Baum. Das liessen sich die meisten Jugendparlamentsmitglieder nicht zweimal sagen ...



JUNGE ERWACHSENE SIND HERZLICH EINGELADEN

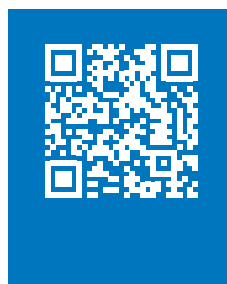
## Einladung zur Feier «Endlich 18»

**Die Gemeinden Oberuzwil und Uzwil laden am Samstag, 5. September 2026, alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 2008 zur Jungbürgerfeier «Endlich 18» ein. Erstmals führen die beiden Gemeinden diesen Anlass gemeinsam durch und bieten dabei ein abwechslungsreiches Programm in drei Teilen.**

Zunächst erhalten die jungen Erwachsenen einen Blick hinter die Kulissen der Militärpolizei und dem Werkhof des kantonalen Forstamtes in Oberuzwil. Im Anschluss stehen mit Billard und Bowling (im Sonnmatt in Rickenbach bei Wil) Spiel und Spass auf dem Programm. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Pizza-Plausch im Ristorante La Piazza in Niederuzwil, wo die Volljährigkeit gebührend gefeiert wird.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Bichwil, Niederglatt und Oberuzwil, die 2026 ihren 18. Geburtstag feiern, erhalten eine persönliche Einladung per Post. Das OK von «Endlich 18» freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Mehr Infos unter  
[oberuzwil24!](http://oberuzwil24.ch)



# Studientage in Dachau und München 3. bis 6. Mai 2026

**Die von langer Hand geplante Studienreise nach Dachau und München war für alle aus den Klassen 3abS eine besondere und eindrückliche Erfahrung. Die Zugfahrt war zwar etwas lang, aber da wir direkt von St. Gallen nach München fuhren, verging die Zeit schnell.**

Unsere Vorfreude war gross, aber wir waren auch etwas verunsichert wegen den vielen Eindrücken, die uns erwarteten. Nach unserer Ankunft in München besuchten wir zuerst die Allianz Arena, wo wir an einer interessanten Stadionführung teilnahmen. Dabei konnten wir viele Bereiche des Stadions besichtigen, die für normale Besucher nicht zugänglich sind. Ein Highlight für viele Schüler\*innen waren die Umkleidekabinen. Dort konnte man Fotos mit den Plätzen der einzelnen Spieler machen.

Anschliessend machten wir uns auf den Weg nach Dachau zur Max Mannheimer Jugendherberge. Dort bezogen wir unsere Zimmer und freuten uns nach dem langen Reisetag besonders auf die Pizza am Abend. Die Jugendherberge war modern und sehr gut gelegen. Besonders gut gefielen uns die Aufenthaltsräume mit Tischtennis- und Billardtisch. Auch ein nahegelegener Spielplatz bot Möglichkeiten, gemeinsam Zeit zu verbringen. Das tägliche Buffet am Morgen, Mittag und Abend trug ebenfalls dazu bei, dass wir uns wohlfühlten.

Der eigentliche Schwerpunkt unserer Reise lag jedoch auf der Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus

und der KZ-Gedenkstätte Dachau. Bereits in der Schule hatten wir uns in den Fächern RZG, ERG und Deutsch mit diesem Thema beschäftigt. Besonders eindrücklich war für uns der Besuch des Sohnes einer Überlebenden, welcher ebenfalls im RZG-Unterricht stattgefunden hatte. Durch diese Begegnung und seine persönlichen Erzählungen wurde uns bewusst, dass diese Ereignisse noch gar nicht so lange zurückliegen und bis heute viele Familien prägen. Vor Ort wurde uns nochmals bewusst, wie wichtig Erinnerung und Aufklärung auch heute noch sind.

Am zweiten Tag nahmen wir an einem Workshop teil. Am Morgen haben wir uns auf die Eindrücke und die Verhaltensart in der Gedenkstätte vorbereitet. Nach dem Mittagessen gingen wir los zur Gedenkstätte. Dort führte uns die Workshopleiterin durch das ganze Areal. Als erstes gingen wir durch das Museum und die Räumlichkeiten, in denen den Männern dazumal alle Wertsachen und Kleider entnommen wurden. Die Eindrücke waren sehr bewegend und regten uns zum Nachdenken an.

Am nächsten Tag arbeiteten wir weiter am Workshop. In Gruppen erstellten wir Videos zu verschiedenen Unterthemen der

Gedenkstätte. Unsere Gruppe beschäftigte sich beispielsweise mit den Gefängnissen, auch Bunker genannt. Dabei lernten wir nicht nur viel Neues, sondern konnten uns auch intensiv mit einzelnen Schicksalen und historischen Geschehnissen auseinandersetzen.

Vor der Heimreise besuchten wir noch die Ludwig-Maximilians-Universität München. Dort befassten wir uns erneut mit dem Thema Widerstand im Nationalsozialismus, insbesondere mit Sophie Scholl, ihrem Bruder Hans Scholl und der Widerstandsgruppe «Weisse Rose». Dieser Besuch zeigte uns, wie wichtig Mut und Achtsamkeit sind. Die Studienreise war für uns alle sehr spannend, lehrreich und zugleich prägend. Sie hat uns nicht nur viele neue Eindrücke vermittelt, sondern uns auch gezeigt, wie wichtig es ist, die Geschichte nicht zu vergessen. Die Reise nach Dachau und München wird für uns deshalb unvergesslich bleiben.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die sich mit dem Kauf einer Schokolade an unserer Sammelaktion im November beteiligt haben und somit die Reise ermöglicht haben.

Vielen Dank!





## HALLENBAD

Das Hallenbad Oberuzwil bleibt infolge Hauptreinigung

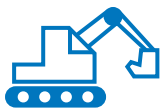
**von Samstag, 27. Juni 2026, bis Sonntag, 9. August 2026, geschlossen.**

Ab Montag, 10. August 2026, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

### Fundgegenstände...

... können am 29. und 30. Juni sowie am 1. Juli 2026, jeweils von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr abgeholt werden. Anschliessend wird darüber verfügt.

Wir wünschen allen unseren Gästen erholsame Sommerferien. Besuchen Sie doch während dieser Zeit das Freibad Ghürst!



## BAUANZEIGE

### Gesuchsteller

Tributsch AG, Stutzenbühlstrasse 2, 9242 Oberuzwil

### Grundeigentümer

Tributsch AG, Stutzenbühlstrasse 2, 9242 Oberuzwil und Susanne Mock-Tributsch, Multstrasse 1, 9200 Gossau

### Bauvorhaben

Abbruch Gebäude Vers-Nr. 179 sowie Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf Grundstücke Nrn. 9 und 2047, Stutzenbühlstrasse 2, 9242 Oberuzwil

### Einsprachefrist

20. Juni bis 3. Juli 2026

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.



ACHTUNG, FERTIG, LOS

## Bettlauf 2026

**Am Donnerstag, 28. Mai 2026, fand der traditionelle Betti-Finallauf des Oberstufenzentrums Oberuzwil statt. Die Sonne brannte erbarmungslos, trotzdem liefen die Qualifizierten sehr schnelle Zeiten.**

Die schnellsten 20 Mädchen und Knaben aus den im Turnunterricht durchgeführten Vorläufen durften sich im Final nochmals mit ähnlich schnellen Läufers über die 1,7 km um den Bettenauer Weiher messen. Die Ausgangslage war bei den Mädchen sehr spannend, denn die Vorlaufzeiten lagen nahe zusammen. Bei den Knaben wurden die Karten nach dem Ausfall des Vorlaufschnellsten neu gemischt.

Bei den Mädchen siegte Ophelia Floros aus der ersten Sek. Sie erhielt für ihre sehr schnellen 6.24 Minuten den begehrten Pokal. Jannick Rütsche aus der 3aS entschied das Rennen bei den Knaben mit 5.43 Minuten für sich. Ophelia Floros konnte sich in der Rekordliste gleich auf Rang 4 einreihen, Lena Schmid rückte weiter nach vorne und Laura Scherrer ist nun auf Rang 9. Diese Rekordliste wird seit 1997 geführt.

Mädchen		Knaben	
1.	Ophelia Floros 6:24	1.	Jannick Rütsche 5:43
2.	Lena Schmid 6:25	2.	Ian Knaus 5:58
3.	Laura Scherrer 6:34	3.	Laurin Fisch 6:06
4.	Jana Schmid 6:40	4.	Tim Klenner 6:08
5.	Lena Städler 6:46		Jonas Bohler 6:08
6.	Lena Bürgin 6:52	5.	Petar Trendov 6:09
7.	Nola Traber 6:55	6.	Andrin Bock 6:15
8.	Rina Bylygbashi 7:05		Tom Ziltener 6:15
9.	Nevia Trivunic 7:07	7.	Ilario Krenn 6:18
10.	Neila Sali 7:08		Nils Künzle 6:18

STV BICHWIL TRIATHLON

## Doppeltes Sport- und Unterhaltungsspektakel

**Am Freitag, 7. August 2026, steht Bichwil ganz im Zeichen des Sports: Der traditionelle STV Bichwil Triathlon lädt Teilnehmende jeden Alters ein – ob im Team oder allein, mitmachen können alle. Nur einen Tag später, am Samstag, 8. August 2026, folgt das nächste Highlight: Beim beliebten Mülltonnenrennen rollen die Tonnen wieder durch die Strassen von Bichwil.**

Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Spektakel voller Spass, Nervenkitzel und Action. Ob aktiv auf der Rennstrecke oder als Zuschauer – dieses Ereignis sollte man sich nicht entgehen lassen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Festwirtschaft verwöhnt die Gäste am Freitagabend sowie am Samstag ganztags mit feinen Köstlichkeiten. Am Samstag sorgt zudem musikalische Unterhaltung für beste Stimmung.

Weitere Infos und Anmeldung finden sie unter: [stvbichwil.ch](http://stvbichwil.ch)



FEIERN, GENIESSEN UND ZUSAMMEN SEIN!

## Sommerfest in Jonschwil

**Wenn unser Sozialdiakon in Ausbildung, Henning Mayer, etwas organisiert, darf man sicher sein: Es wird gemütlich, fröhlich und für alle etwas dabei sein. Deshalb laden wir herzlich zum Sommerfest am 4. und 5. Juli 2026 beim Primarschulhausplatz in Jonschwil ein.**

Am Samstag, 4. Juli, starten wir um 16.30 Uhr mit dem Festprogramm. Für beste Unterhaltung sorgen die Spielgemeinschaft Jonschwil-Lütisburg und «The Founders» mit Livemusik. Dazu lädt unsere Festwirtschaft zum Verweilen, Geniessen und geselligen Beisammensein ein. Und für alle Fussballfans gilt: Nach der Musik ist noch lange nicht Schluss – wir übertragen das WM-Achtelfinalspiel live. Jubeln, mitfiebern und diskutieren sind ausdrücklich erwünscht!

Am Sonntag, 5. Juli, feiern wir um 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst. Die Feier wird von René Schärer und Peter Schwager gestaltet. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen – eine schöne Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und einen entspannten Ausklang des Wochenendes.

Ob Musikliebhaber, Fussballfan, Familienmensch oder einfach auf der Suche nach guter Gesellschaft: Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Für diesen Anlass sind wir auch auf der Suche nach freiwilligen Helfer\*innen. Falls Sie Zeit und Lust haben, können Sie sich gerne direkt auf unserer Website [ref-oberuzwil.ch](http://ref-oberuzwil.ch) für eine Schicht eintragen.

60PLUS TRIFFT SICH EINMAL MEHR

## Kochen im Familienzentrum

**Am letzten Donnerstagabend im Mai wurde im Familienzentrum wieder gemeinsam gekocht. Mirajete Sejdija und Ganimete Sejdija entführten die zehn kochbegeisterten Frauen und Männer der Interessengemeinschaft 60plus in die Welt der albanischen Küche.**

Auf dem Speiseplan standen eine albanische Reispfanne sowie frisch zubereitete, gefüllte Pfannenbrote mit einem traditionellen «Shopska-Salat». Wieder war es ein gelungener Abend. Die Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft 60plus ist für das Familienzentrum sehr wertvoll. Sie fördert die Vernetzung der Generationen und bringt neue Ressourcen. Immer wieder entstehen kleinere gemeinsame Projekte, bei denen sich beide Seiten gegenseitig unterstützen und bereichern. Der nächste Kochabend findet im September statt. Anmeldungen sind über 60plus möglich.





## BAUANZEIGE

### Gesuchsteller und Grundeigentümer

Domenico Cesaro und Annalise Fässler,  
Untere Langeegg 2557, 9604 Oberrindal

### Bauvorhaben

Rückbau Allwetterplatz auf Grundstück  
Nr. 2137, Untere Langeegg, 9604 Oberrindal

### Einsprachefrist

20. Juni bis 3. Juli 2026

Die Pläne sind während der Einsprachefrist  
im Gemeindehaus angeschlagen  
oder können auf der Bauverwaltung  
eingesehen werden.



## WIR SUCHEN ...

... per sofort oder nach Vereinbarung eine

### Fachperson Betreuung / Sozialpädagoge\*in (80%- bis 100%-Pensum)

Sie sind interessiert?  
Die Stellenausschreibung finden Sie  
auf oberuzwil.ch



## SPEZIALABFUHREN

### Altpapier Oberuzwil

Samstag, 25. Juli 2026

### Bioabfuhr

Montag, 6. Juli 2026  
Montag, 13. Juli 2026  
Montag, 20. Juli 2026  
Montag, 27. Juli 2026

# Feuerwehr Region Uzwil sucht Verstärkung

**Möchtest du einen sinnvollen Beitrag für die Sicherheit in deiner Gemeinde leisten und Teil eines engagierten Teams werden? Die Feuerwehr Region Uzwil lädt alle Interessierten herzlich zum Informationsabend ein.**

**Wann: Donnerstag, 20. August 2026, 19.30 Uhr**

**Wo: Feuerwehrdepot Niederuzwil, Bienenstrasse 35, 9244 Niederuzwil**

Am Informationsabend stellen wir die Feuerwehr Region Uzwil, die Ausbildung sowie die Anforderungen an den Feuerwehrdienst vor. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und bei Wurst und Brot mit Angehörigen der Feuerwehr ins Gespräch zu kommen.

Es soll strapazierfähige Kleidung und Schuhwerk getragen werden, es wird einen aktiven Teil geben. Für Personen ohne Fahrmöglichkeit besteht die Möglichkeit, sich um 19.00 Uhr beim Feuerwehrdepot Oberuzwil zu treffen.

### Voraussetzungen für den Feuerwehrdienst

- Volljährigkeit (Stichtag: 1. Januar des Ausbildungsjahres)
- 40. Geburtstag noch nicht erreicht (Stichtag: 1. Januar des Ausbildungsjahres)
- gute körperliche Verfassung
- keine sprachlichen Barrieren
- Wohnort im Einsatzgebiet der FWRU
- keine Erstausbildung während des Ausbildungsjahres
- kein Besuch der Rekrutenschule während des Ausbildungsjahres
- Teilnahme am obligatorischen Grundkurs (Januar bis März) möglich

### Weitere Informationen

Unter fwru.ch findest du alle Informationen zur Rekrutierung sowie die detaillierten Voraussetzungen für den Feuerwehrdienst. Wer am Informationsabend verhindert ist, kann sich bis spätestens 14. September 2026 direkt bei der Geschäftsstelle der Feuerwehr Region Uzwil melden und sich persönlich beraten lassen.

*Feuerwehr Region Uzwil*

## Gemeinsam für die Sicherheit unserer Region





## HANDÄNDERUNGEN

### 6.5.2026

Veräusserer: Zimmermann David, Philippinen  
 Erwerber: Keller Manuel, St.Gallen  
 Objekte: Stockwerkeigentum Nr.S10090 (<sup>150</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 1964), 5½- bis 6-Zimmer-Attikawohnung, Im Lindengarten 15 / Miteigentum Nr.M20055 (<sup>10</sup>/<sub>780</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2040), Autoeinstellplatz, Im Lindengarten / Miteigentum Nr.M20096 (<sup>15</sup>/<sub>780</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2040), Autoeinstellplatz, Im Lindengarten

### 8.5.2026

Veräusserin: Stark Désirée, Appenzell  
 Erwerberin: Erbengemeinschaft Forster Albert  
 Objekte: Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 248, 156m<sup>2</sup> Fläche, Hühnerhaus, Oberuzwil / Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 252, 236m<sup>2</sup> Fläche, Wohnhaus, Ghürststrasse 28 / Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 253, 1075m<sup>2</sup> Fläche, Wohnhaus, Scheune, Schopf, Ghürststrasse 30 / Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 530, 15665m<sup>2</sup> Acker/Wiese, Wald, Halden / Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 545, 16284m<sup>2</sup> Acker/Wiese, Wald, Strasse/Weg, fliessendes Gewässer, Hüppel / Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 558, 3476m<sup>2</sup> Wald, fliessendes Gewässer, Süsack / Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 603, 15713m<sup>2</sup> Acker/Wiese, Wald, Gartenanlage, Strasse/Weg, fliessendes Gewässer, Lauften / Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 604, 505m<sup>2</sup> Acker/Wiese, fliessendes Gewässer, Lauften

### 8.5.2026

Veräusserin: Singenberger Theresia, Oberuzwil  
 Erwerber: Naef Sebastian und Noemi, St.Gallen, Miteigentümer zu je ½  
 Objekt: Grundstück Nr. 1721, 763m<sup>2</sup> Fläche, Einfamilienhaus, Gartenhaus, Flurstrasse 8

### 11.5.2026

Veräusserin: Erbengemeinschaft Tiefenthaler Susanne  
 Erwerber: Tiefenthaler Hanspeter, Oberuzwil (bisher: Miteigentümer zu ½; neu: Alleineigentümer)  
 Objekt: ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 2451, 637m<sup>2</sup> Fläche, Einfamilienhaus mit Autounterstand, Zehntlandstrasse 3

### 18.5.2026

Veräusserer: Näf Adolf, Niederuzwil  
 Erwerber: Mulaj Safet und Condorelli Barbara, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½  
 Objekt: Stockwerkeigentum Nr.S10151 (<sup>55</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 2067), 2½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 3

### 19.5.2026

Veräusserin: Erbengemeinschaft Limacher Rosa  
 Erwerber: Limacher Hugo, Rapperswil  
 Objekt: Grundstück Nr. 659, 305m<sup>2</sup> Fläche, Wohnhaus, Buchen 654

### 19.5.2026

Veräusserer: Ringeisen Walter, Uzwil  
 Erwerber: Buff Michael und Evelyn, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½  
 Objekte: Stockwerkeigentum Nr.S10034 (<sup>32</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 1860), 4- bis 5-Zimmer-Wohnung, Im Buechwald 1a / Miteigentum Nr.M20038 (<sup>1</sup>/<sub>45</sub> Miteigentum an Grundstück Nr.S10058), Autoeinstellplatz, Im Buechwald / Miteigentum Nr.M20039 (<sup>1</sup>/<sub>45</sub> Miteigentum an Grundstück Nr.S10058), Autoeinstellplatz, Im Buechwald

### 28.5.2026

Veräusserer: Spitzli Thomas, Niederglatt  
 Erwerber: Spitzli Hans, Niederglatt und Spitzli Gabriela, Amden, Miteigentümer zu je ½  
 Objekt: 108m<sup>2</sup> Boden, abgetrennt ab Nr. 1285, Homberg 855, vereinigt mit Nr. 2059, Homberg 2336

### 28.5.2026

Veräusserer: Spitzli Hans, Niederglatt und Spitzli Gabriela, Amden, Miteigentümer zu je ½  
 Erwerber: Spitzli Thomas, Niederglatt  
 Objekt: 1571m<sup>2</sup> Boden, abgetrennt ab Nr. 2059, Homberg 2336, vereinigt mit Nr. 1285, Homberg 855

### 28.5.2026

Veräusserer: Bellmont Rudolf und Brigit, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½  
 Erwerber: Kälin Simon und Bettina, Jonschwil, Miteigentümer zu je ½  
 Objekt: Grundstück Nr. 2349, 343m<sup>2</sup> Fläche, Einfamilienhaus, Egging 11a

### 28.5.2026

Veräusserin: Caso & Ritter AG, in St.Gallen  
 Erwerber: Kadic Daniel, Oberuzwil und Dervic Neira, Sirnach, Miteigentümer zu je ½  
 Objekte: Stockwerkeigentum Nr.S11082 (<sup>72</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum an Grundstück Nr. 104), 5½-Zimmer-Wohnung, Bahnhofstrasse 27 / Miteigentum Nr.M20869 (<sup>1</sup>/<sub>22</sub> Miteigentum an Grundstück Nr.S11077), Autoeinstellplatz, Bahnhofstrasse 27 / Miteigentum Nr.M20879 (<sup>1</sup>/<sub>22</sub> Miteigentum an Grundstück Nr.S11077), Autoeinstellplatz, Bahnhofstrasse 27

Mehr Infos unter  
[oberuzwil24!](https://www.oberuzwil24.ch)



## Akkordeon-Musikfest 2026

**Am Samstag, 30. Mai 2026, durfte das Akkordeon-Orchester am Regionalen Akkordeon-Musikfest 2026 in Rorschach einen herausragenden Erfolg feiern. In der zweithöchsten Kategorie, der Oberstufe, erreichte das Orchester mit ausgezeichneten 46,2 von 50 Punkten den 1. Rang.**

Mit seiner eindrucksvollen Interpretation der vierteiligen «Haslemere Suite» begeisterte das Ensemble nicht nur die Fachjury, sondern auch das zahlreich erschienene Publikum. Die Darbietung wurde mit langanhaltendem, minutenlangem Applaus ge-

würdigt und zählte zu den Höhepunkten des Wettbewerbstages.

Ein wesentlicher Anteil am Erfolg kommt dem langjährigen Dirigenten Peter Stricker zu, der das Orchester seit mittlerweile 29 Jahren leitet. Für das Wettspielstück

schrieb er zudem das Arrangement der «Haslemere Suite», die ursprünglich als Komposition für Brass Band entstand. Mit viel Gespür für die klanglichen Möglichkeiten des Akkordeon-Orchesters gelang es ihm, das Werk eindrucksvoll auf die Besetzung des Ensembles zu übertragen. Der erste Platz am Regionalen Akkordeon-Musikfest 2026 stellt einen weiteren Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar und bestätigt die kontinuierliche musikalische Entwicklung des Orchesters unter der Leitung von Peter Stricker. Das Ergebnis ist Ausdruck des grossen Engagements aller Mitwirkenden und belohnt die intensive Probenarbeit der vergangenen Monate. Mit diesem Erfolg blickt das Akkordeon-Orchester Uzwil motiviert in die Zukunft und freut sich darauf, sein Publikum auch weiterhin mit hochstehender Akkordeonmusik zu begeistern.



PETER STAMM IN DER BIBLIOTHEK UZWIL

## «Auf sehr dünnem Eis»

**Immer wieder bietet das Uzwiller Bibliotheks-Team spannende Lesungen an. Diesmal besuchte der bekannte Thurgauer Schriftsteller Peter Stamm die Kulturstätte. Der Autor las aus seinem neuesten Buch «Auf ganz dünnem Eis» vor.**

Mit Schreiben begonnen hat Peter Stamm als Journalist. «Agnes», sein erster Roman, erschien 1998. Im Laufe der Jahre hat er für seine Werke – Romane, Hörspiele, Erzählungen – unzählige Preise bekommen. Bei der Begrüssung erwähnte Bibliotheksleiterin Jolanda Erismann, dass Stamms Bücher in rund 40 Sprachen übersetzt würden. Mehrere seiner Bücher wurden sogar verfilmt.

In Uzwil entführte Peter Stamm das Publikum in eine Skihalle im Ruhrgebiet. Ruhig und konzentriert las er von einem Skilehrer, welcher durch einzig angedeutete Zustände seinen Beruf im Bündnerland ver-

loren und hier eine neue Stelle gefunden hatte. Man musste genau hinhören, dabei aber auch aufpassen, dass man nicht innerlich abschweifte, denn er warf immer wieder einen Blick zurück. Blieb man da stecken, war der Erzähler bereits wieder an einem andern Ort. Auch eine Schauspielerin kam zu Wort, welche gerne endlich ein richtiges Engagement hätte. Als es endlich klappt, kommt ihr ein Liebesintermezzo dazwischen. Sie bewegt sich auf dünnem Eis, denn sie beginnt eine Affäre mit Folgen. Was tun? Vieles läuft über technische Hilfsmittel – Smartphone – statt über den direkten Kontakt.

Nach der Lesestunde gab es Zeit für Fragen. Der Autor braucht etwa ein Jahr Zeit für das Werden eines Buches. Seine klare Absicht ist es, aus der Ich-Perspektive der Figuren innere Bilder zu erzeugen. Er betonte, dass er nicht aus speziell weiblicher oder männlicher Sicht schreibe, sondern immer aus einer menschlichen.

Ein ausführlicher Bericht kann auf [kulturnotizen.ch](http://kulturnotizen.ch) nachgelesen werden.

*Annelies Seelhofer-Brunner*



EINE REISE DURCH DAS UNERSCHÖPFLICHE THEMA «LIEBE»

## «Paarcours d'amour»

**Was war denn da los im evangelischen Kirchgemeindehaus Oberuzwil? Als sich die Türe öffnete, stand da gar «Ausverkauft!» Kein Wunder, denn Schreiber und Schneider, langjährige Kolumnisten der Coop-Zeitung, waren von der «Donnerstags-Gesellschaft Oberuzwil» eingeladen worden. «Paarcours d'amour» versprach allerlei Zündstoff...**

Steven Schneider erzählte von den Anfängen ihrer Beziehung. Wie ihn die junge Frau faszinierte, welche aus ihrer Begeisterung für die Schweiz kein Hehl machte. Schmunzelnd hörte das Publikum zu, wie Schneider seine Eroberung dieser «wunderbaren Frau» schilderte. Allerdings vergriff sich Schneider manchmal zünftig in seiner Wortwahl. Da meinte er zum Beispiel: «Damals war ich noch aufmerksam.» Sie wollte nun genau wissen, was es mit diesem «damals» auf sich habe. Anstatt einer Antwort machte Schneider eine Saal-Umfrage. «Welcher Mann ist heute noch genauso aufmerksam zu seiner Frau wie in der Phase der ersten Verliebtheit?» Ein einziger mutiger Mann meldete sich... Auch über Tics wurde gesprochen. Was anfänglich vielleicht her-

zig, liebenswert und ganz besonders war, kann schliesslich im Laufe der Jahre ja zu einem Ärgernis werden.

Steven Jay Schneider zelebriert seine italienischen Wurzeln gern. Sybil Schreiber ihrerseits pocht auf präzise Ausdrucksweise. Allerdings bietet ihr da ihr Mann gerne Paroli, zeigt der «deutschen Eiche» auch mal, welche Ausdrücke man hierzulande braucht. Sie mag es, sofort zur Sache zu kommen – er wählt lieber den diplomatischen Weg. Da sind Konflikte bereits vorprogrammiert. Und wenn sie ihm wieder einmal sagt: «Ich liebe dich so!», kommt hier sein Rat an die Männer: «Am besten sagst du «Dito», sonst gibt es nur wieder Diskussionen.»

Mit riesigem Applaus und viel Gelächter liess das Publikum die zwei Persönlich-

keiten von der Bühne abgehen. Sie hatten dem Oberuzwiler Publikum gezeigt, dass man mit Humor viele Klippen im Alltag umschiffen kann.

Ein ausführlicherer Bericht kann auf [kulturnotizen.ch](http://kulturnotizen.ch) nachgelesen werden.

*Annelies Seelhofer-Brunner*

**Mehr Infos unter  
oberuzwil24!**



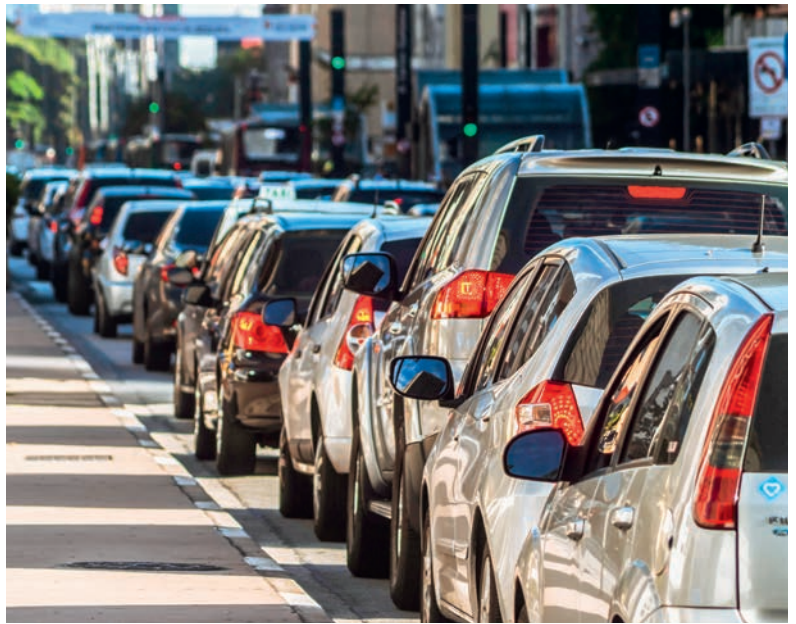
FEG UZWIL

## Lebensfragen- Gottesdienst

**Wie werde ich frei von den Schatten meiner Vergangenheit? Manche Erfahrungen, die wir im Leben machen mussten, nehmen uns die Unbeschwertheit und Freude am Hier und Jetzt.**

Beat Büschlen, Leiter von Seminaren rund ums Thema Persönlichkeitsentwicklung, hat schon oft erlebt, dass Gott unser Leben neu erhellen und uns von den Schatten der Vergangenheit befreien kann. Davon erzählt er im Lebensfragen-Gottesdienst am Sonntag, 21. Juni 2026, um 10.00 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde Uzwil an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Parallel wird im Obergeschoss ein Kinderprogramm angeboten.

Weitere Infos sind auf [feg-uzwil.ch](http://feg-uzwil.ch) unter dem Stichwort «Lebensfragen» aufgeschaltet.



FAHRERASSISTENZSYSTEME RICHTIG NUTZEN

## Aktive Sicherheit im Verkehr

**Notbremsassistent, Kurven-ABS oder Müdigkeitswarner: Moderne Fahrerassistenzsysteme (FAS) können helfen, Unfälle zu verhindern und die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen. Entscheidend ist jedoch, ihre Funktionsweise zu kennen und ihre Grenzen zu verstehen.**

Fahrerassistenzsysteme unterstützen Fahrzeuglenkende beim Lenken, Bremsen oder Beschleunigen. Solche Systeme gibt es heute in Autos, Motorrädern und zunehmend auch in E-Bikes. Beispiele sind der Notbremsassistent im Auto, das Kurven-ABS beim Motorrad oder das Antiblockiersystem (ABS) für E-Bikes.

Richtig eingesetzt erhöhen diese Technologien die Sicherheit und den Fahrkomfort. Deshalb lohnt es sich, beim Kauf eines Fahrzeugs auf moderne Assistenzsysteme zu achten. Bei Neufahrzeugen gehören viele bereits zur Standardausstattung, bei Occasionsfahrzeugen lohnt sich ein genauer Blick. Trotz aller Technik gilt: Fahrerassistenzsysteme ersetzen die Aufmerksamkeit der Fahrerin oder des Fahrers nicht. Die Verantwortung bleibt jederzeit beim Menschen. Schlechte Sicht, Schnee, Eis oder starker Regen können die Sensoren beeinträchtigen. Defensives und vorausschauendes Fahren bleibt deshalb unverzichtbar.

### Die wichtigsten Tipps

- beim Kauf auf moderne Fahrerassistenzsysteme achten
- sich über Funktionsweise und Grenzen informieren
- den Umgang mit den Systemen üben
- auch mit Assistenzsystemen aufmerksam bleiben
- bei Unsicherheiten eine Fachperson konsultieren

Wer die Möglichkeiten und Grenzen der Systeme kennt, kann deren Sicherheitsvorteile optimal nutzen. Weitere Informationen zum automatisierten Fahren und zu Fahrerassistenzsystemen für Auto, Motorrad und E-Bike bietet die BFU unter [bfu.ch/automatisiertes-fahren](http://bfu.ch/automatisiertes-fahren).

## 40 × 40 – Gruppenausstellung Zwischenraum26

26 Kunstschaffende haben das Thema 40 × 40 aufgenommen und zeigen in der Galerie Fafou in Oberuzwil vom 27. Juni bis 16. August 2026, was bei so eng gestecktem Rahmen alles möglich ist. Das Team der Galerie Fafou freut sich, auch diesen Sommer die Gruppenausstellung Zwischenraum zu präsentieren. Diesmal dank einer Fehlproduktion und vielen ideenreichen Kreativlingen.

### Upcycling

Warum gerade 40×40? Weil es 1600 Ideen sind? Weil das grad so knapp zum Duschen reicht? Weil es eine Prüfung im Quadrat ist? Nein, es ist viel einfacher! Es sind gewöhnliche Mdf-Platten, die unglücklicherweise auf das falsche Format zugeschnitten worden sind. Dieser Stapel ist nun statt vernichtet, individuell weiterentwickelt worden.

Den 26 teilnehmenden Kunstschaffenden wurde nur eine einzige Vorgabe gemacht: Wer mitmacht, muss mindestens eine Platte zur Ausstellung beitragen.

### Übersicht

Wie viele Platten genau das Fafou Team dann aufzuhängen hatte, wusste es erst

nach Anlieferung. Dass es viele und die Galerie so richtig voll werden würde, war allerdings schon lange vorher klar. Kreatives Präsentieren würde diesmal also besonders gefordert sein.

Wie gut das gelungen ist, darf gerne bei einem Besuch in der Galerie beurteilt werden. Bei so vielen verschiedenen Interpretationen des Themas ist realistischlicherweise damit zu rechnen, dass die eine oder andere Platte herrlich aneckt, aber auch dass es solche darunter hat, die wohltuend, erheiternd oder einfach schön anklingen.

### Draussen und Drinnen

Am Samstag, 27. Juni 2026, ab 19.00 Uhr findet die Vernissage statt. Peter Bögli

wird zur Eröffnung mit Gitarre und Looper aufspielen. Bei schönem Wetter darf auch draussen «gehöcklet» werden. Das Team der Galerie Fafou freut sich auf ein 40×40 Fest.

### Öffnungszeiten

Samstag, 27. Juni, 19.00 bis 21.00 Uhr – Vernissage  
 Sonntag, 28. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Freitag, 3. Juli, 19.00 bis 21.00 Uhr  
 Sonntag, 5. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Freitag, 7. August, 19.00 bis 21.00 Uhr  
 Sonntag, 9. August, 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Freitag, 14. August, 19.00 bis 21.00 Uhr  
 Sonntag, 16. August, 14.00 bis 17.00 Uhr – Finissage

Weitere Infos unter [fafou.ch](http://fafou.ch)



Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



Seit über 30 Jahren  
Ihr Versicherungsberater für alle  
Privaten-, KMU-, Krankenkasse-,  
3a-Vorsorge-Versicherungen

**Rico Fuchs**  
Versicherungsberater

Telefon 071 951 88 51  
Mobile 079 355 59 15  
rico.fuchs@axa.ch

AXA,  
Hauptagentur Roger Baumgartner  
AXA.ch/uzwil



# neue Fenster nach Mass

## Design & Funktion!



**Amrhein AG**  
Fensterbau · Schreinerei

Bahnhofstr. 115, 9240 Uzwil, Tel. 071 951 41 41, [www.fensterbau-schreinerei.ch](http://www.fensterbau-schreinerei.ch)

 **LEHRSTELLEN  
FORUM**  
REGION UZWIL

**SAMSTAG  
19. SEPTEMBER**

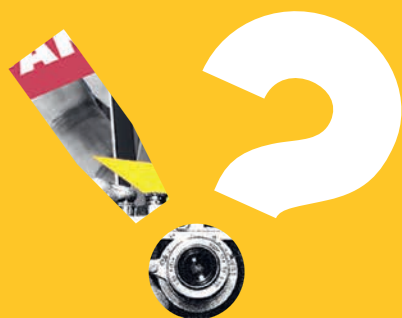
**09.00 - 11.30 UHR  
GEMEINDESAAL UZWIL**

Arbeitgeber  
Vereinigung  
REGION UZWIL [agv-uzwil.ch/lehrstellenforum](http://agv-uzwil.ch/lehrstellenforum)

*Deine Lehre.  
Dein Vorsprung.  
Deine Zukunft.*



**40**  
LEHRBETRIEBE  
**60**  
LEHRBERUFE  
**WIR FREUEN  
UNS AUF EUCH!**



# Facts Matter

Prüfe Infos, bevor du sie glaubst.

Ob in sozialen Medien oder auf Nachrichtenseiten – Desinformationen sind überall. Und ihre Zahl nimmt wegen KI stark zu. Das ist ein Problem: Denn Desinformationen führen nicht nur zu Verwirrung und falschen Schlüssen, sondern sie zerstören auch das Vertrauen. Und ohne Vertrauen funktioniert unser Zusammenleben nicht. Im schlechtesten Fall treffen wir Entscheidungen auf Basis falscher Informationen. Deshalb: Stopp! Hinterfrage!

## Diese 5 Fragen helfen dir, Fake News zu erkennen:

- 1 Woher kommt die Information?**  
Ist die Quelle vertrauenswürdig?  
Verlässliche Medien arbeiten nach klaren Regeln, recherchieren sorgfältig und korrigieren Fehler offen.
- 2 Berichten andere auch darüber?**  
Wenn nur eine Quelle etwas behauptet, ist Vorsicht angebracht. Gibt es Belege? Wird die Information von anderen vertrauenswürdigen Medien bestätigt?
- 3 Wie klingt die Information?**  
Schrift, dramatische Appelle wie «WIR MÜSSEN SOFORT HANDELN!» oder stark emotionalisierte Sprache sind Warnsignale.
- 4 Wie kommen Bilder und Videos daher?**  
Auch scheinbar echte Bilder oder Videos können manipuliert, aus dem Zusammenhang gerissen oder gefälscht sein. Im Internet findest du Tools, um die Echtheit von Videos und Bildern zu überprüfen.
- 5 Kannst du direkt nachfragen?**  
Frag nach, im Chat, in den Kommentaren, bei der Absenderin oder beim Absender. Äussere deine Zweifel, frage nach den Quellen.

→ Die Bibliotheken im Kanton St.Gallen sind Orte, an denen du verlässliche Medien nutzen kannst und kompetent beraten wirst. Dort werden auch Einführungen in ihre Dienstleistungen angeboten. Unter [sg.ch/factsmatter](https://sg.ch/factsmatter) findest du weitere Hinweise sowie die Bibliothek in deiner Gemeinde.

Falschinformationen gefährden unser Zusammenleben und die Demokratie. Mit «Facts Matter» setzen die Kantone Zürich, St.Gallen und Luzern ein Zeichen für kritisches Denken und Verantwortung.

Weitere Informationen zur Kampagne:



[factsmatter.ch](https://factsmatter.ch)

Die Angebote im Kanton St.Gallen zum Thema findest du hier:



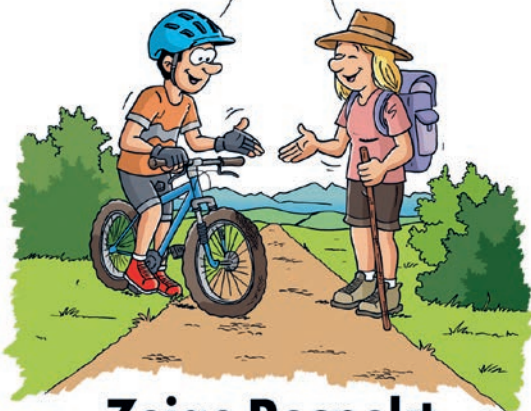
[sg.ch/factsmatter](https://sg.ch/factsmatter)

**Kanton St.Gallen**  
**Departement des Innern**



# MOUNTAINBIKE-KODEX

Nach Ihnen. Nein, nach Ihnen.



**Zeige Respekt**

Schon wieder  
arbeitslos.



**Schütze dich**



**Bleibe auf dem Weg**



**Trage Sorge  
zur Umwelt**

Nimm deinen Müll  
gefälligst mit.



**Hinterlasse  
keine Spuren**

Wieder einer,  
der nicht wusste,  
wann genug ist.



**Kenne deine Grenzen**



# Was **uns** ausmacht: **Überblick.**

## Finanzen, die zu Ihrem Leben passen

Vorsorge und Finanzplanung sind mehr als Punkte auf Ihrer Liste. Sie begleiten Sie über viele Jahre hinweg und verändern sich mit Ihrem Leben. Denn jede Lebensphase bringt neue Fragen, neue Möglichkeiten und andere Prioritäten mit sich.

Vielleicht möchten Sie für später vorsorgen. Vielleicht denken Sie an ein Eigenheim, an Ihre Familie oder an Ihre Zeit nach der Pensionierung. Oder Sie möchten einfach wissen, ob Sie heute gut aufgestellt sind. Egal, wo Sie stehen: Es ist sinnvoll, den Überblick zu haben und die nächsten Schritte zu kennen.

Désirée Zisette und Katja Frei, unsere Vorsorgespezialistinnen, begleiten Sie gerne. In einem persönlichen Gespräch nehmen sie sich Zeit für Ihre Anliegen. Sie hören Ihnen aufmerksam zu, stellen Fragen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein klares Verständnis Ihrer aktuellen Situation. Darauf aufbauend entwickeln sie Schritt für Schritt indi-

viduelle Lösungen, die zu Ihnen passen. Dabei berücksichtigen wir Ihre Ziele, Ihre Möglichkeiten und Ihre Wünsche. So entsteht eine Lösung, die verständlich ist und sich gut in Ihren Alltag einfügt.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist es, Zusammenhänge einfach zu erklären. Sie sehen, wie sich Ihre finanzielle Situation entwickeln kann und wo es sinnvoll ist, genauer hinzuschauen. So erhalten Sie eine solide Grundlage für Ihre Entscheidungen.

Auch wenn sich Ihr Leben verändert, bleiben wir an Ihrer Seite. Wir begleiten Sie verlässlich und mit einem Blick für das Ganze. So entsteht eine Finanzplanung, die mit Ihnen wächst. Und ein gutes Gefühl, Ihre Zukunft bewusst zu gestalten.

Rufen Sie uns an unter 071 394 16 66. Wir sind gerne für Sie da und nehmen uns Zeit für ein persönliches Gespräch.



Weitere Informationen zur Finanzplanung:

# Agenda 2026

## 18. Juni

### Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4  
Mütter- und Väterberatungsstelle

## 19. bis 20. Juni

### Schüeli Oberuzwil

Oberstufenzentrum Schützengarten  
Schule Oberuzwil

## 20. Juni

9.00–11.30 Uhr  
**Samstags-Zmorge**  
Familienzentrum Gerbi 4

## 22. Juni

ab 7.00 Uhr  
**Bioabfuhr**  
Gemeinde Oberuzwil

ab 13.30 Uhr  
**Haushalt- und Sonderabfälle**  
Sammelstelle in Oberuzwil

## 23. Juni

ab 7.00 Uhr  
**Papiersammlung**  
**Bichwil und Niederglatt**  
Gemeinde Oberuzwil

## 24. Juni

20.00–21.00 Uhr  
**Ständli der Musikgesellschaft**  
**Bichwil-Oberuzwil**  
Eggring

## 25. Juni

18.30–20.00 Uhr  
**Klang-Meditation**  
Familienzentrum Gerbi 4  
Transformation durch Energiearbeit und  
Meditation

## 26. Juni

18.00–20.00 Uhr  
**Repair-Café Oberuzwil (Reparaturi)**  
Werkschule Plantanenhof Ost

## 27. Juni

19.00–21.00 Uhr  
**Vernissage**  
**40 x 40 – Zwischenraum26**  
Galerie Fafou

## 28. Juni

14.00–17.00 Uhr  
**40 x 40 – Zwischenraum26**  
Galerie Fafou

## 29. Juni

ab 7.00 Uhr  
**Bioabfuhr**  
Gemeinde Oberuzwil

## 1. Juli

19.30–21.00 Uhr  
**Ständli der Musikgesellschaft**  
**Bichwil-Oberuzwil und den United**  
**Betti Players**  
Dorfplatz

## 2. Juli

11.45 Uhr  
**Senioren-Mittagessen**  
La Casa del Gusto  
Beide Kirchgemeinden

## 3. Juli

**Mütter- und Väterberatung**  
Familienzentrum Gerbi 4  
  
19.00–21.00 Uhr  
**40 x 40 – Zwischenraum26**  
Galerie Fafou

## 4. bis 5. Juli

**Sommerfest**  
Primarschulhausplatz Jonschwil  
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil

## 5. Juli

14.00–17.00 Uhr  
**40 x 40 – Zwischenraum26**  
Galerie Fafou

## 6. Juli

ab 7.00 Uhr  
**Bioabfuhr**  
Gemeinde Oberuzwil

## 13. Juli

ab 7.00 Uhr  
**Bioabfuhr**  
Gemeinde Oberuzwil

## 20. Juli

ab 7.00 Uhr  
**Bioabfuhr**  
Gemeinde Oberuzwil

## 25. Juli

ab 7.00 Uhr  
**Papiersammlung Oberuzwil**  
Gemeinde Oberuzwil

## 27. Juli

ab 7.00 Uhr  
**Bioabfuhr**  
Gemeinde Oberuzwil

## 3. August

ab 7.00 Uhr  
**Bioabfuhr**  
Gemeinde Oberuzwil

## 7. August

19.00–21.00 Uhr  
**40 x 40 – Zwischenraum26**  
Galerie Fafou

## 8. August

**Mülltonnenrennen und**  
**Sommernachtsfest Bichwil**  
Schulanlage Bichwil  
STV Bichwil